



PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner: anne-katrin.lossnitzer@GAIN-Germany.org
Abdruck Text und Bilder honorarfrei

Hilfe für Menschen im Gazastreifen – Gießener Hilfswerk GAIN bleibt dran

Nach wie vor ist die Versorgung mit lebenswichtigen Gütern wie Lebensmitteln und Wasser sowie mit hygienischem und medizinischem Material im Gazastreifen katastrophal. GAIN hat die Möglichkeit zu helfen und möchte deshalb auch 2026 den Menschen im Gazastreifen zur Seite stehen.

GAIN hat im letzten Herbst die Hilfe für die Menschen im Gazastreifen im Bild gesprochen als „Sprint“ begonnen. In diesem Jahr soll diese Hilfe zu einem „Marathon“ ausgeweitet werden, um sie langfristig und regelmäßig zu realisieren. Anders als andere Organisationen darf das Gießener Hilfswerk auch weiterhin Hilfsgüter in den Gazastreifen liefern und sucht deshalb Menschen, die sich an seine Seite stellen und gemeinsam mit GAIN Hilfe ermöglichen.

In der Vision von GAIN steht, dass das Hilfswerk Hoffnung und Perspektive für Menschen in ausweglosen Situationen ermöglichen will. GAIN hat zusammen mit Partnern vor Ort die Infrastruktur, die Ressourcen und mittlerweile auch die nötige Erfahrung dazu. Diese offene Tür nicht zu nutzen, wäre nicht nachvollziehbar. Die Arbeit von GAIN ist Hilfe und zugleich ein Zeichen, dass es für diese Region eine Perspektive gibt, die über nationale sowie religiöse Grenzen hinausgeht. GAIN motiviert besonders die Überzeugung seiner regionalen Partner, dass sie nicht einfach nur Hilfe verteilen wollen, sondern sich für eine Zukunft der Region einsetzen, die von Frieden und Versöhnung geprägt ist.

GAIN-Leiter Klaus Dewald ergänzt: „Wir helfen im Gazastreifen aus Menschlichkeit. Die Versorgung von Menschen mit Essen, Kleidung oder Trinkwasser ist das Herz von GAIN: Wer Hilfe braucht, soll Hilfe bekommen. So wie es möglich ist und mit dem, was da ist. In diesem Fall geschieht das, wie in vielen anderen Ländern auch, auf Grundlage guter Beziehungen.“

In Khan Younis wird von den lokalen Partnern eine Suppenküche betrieben, die täglich für 10.000 Menschen eine warme Mahlzeit bereitstellt. Diese Arbeit soll durch die Versorgung mit vor Ort eingekauften Lebensmitteln weitergehen. Bisher wurden 180 Hilfslieferungen von Deutschland und Israel aus in den Gazastreifen gebracht. Das sind insgesamt 4.200 Tonnen Hilfsgüter. Dazu zählen u.a. Matratzen, Obst, Gemüse, Haferflocken und Hygieneartikel. GAIN möchte auch 2026 viele weitere Hilfsgütertransporte ermöglichen und bittet dafür um Spenden.

Die humanitäre Hilfsorganisation GAIN leistet Katastrophenhilfe, langfristige Nothilfe und Hilfe zur Selbsthilfe und trägt dazu bei, dass die Ärmsten und Benachteiligten der Welt, die sich nicht selbst helfen können, eine neue Perspektive für ihr Leben und Hoffnung für ihre Zukunft gewinnen.

Spendenkonto Global Aid Network (GAIN): Volksbank Mittelhessen, IBAN DE88 5139 0000 0051 5551 55, BIC: VBMHDE5F, Zweck: 264Gaza
Weitere Infos zu GAIN gibt es unter www.gain-germany.org.